

Dienstverpflichtung für Verabschiedung?

Beitrag von „Piksieben“ vom 21. September 2011 16:56

Ich glaube nicht, dass die Nichtteilnahme an einer solchen Verabschiedung dienstrechtliche Konsequenzen hat.

Aber wie Tintenklecks schon schreibt, mit Formulierungen wie "Sohn ist wichtiger als Putzfrau" kann man sich nur in die Nessel setzen.

Gutes Benehmen wäre, sich höflich zu entschuldigen, dass man nicht kann, und der Reinigungskraft persönlich alles Gute zu wünschen.